

Ich freue mich jedenfalls riesig, in dieser großartigen Runde dabei sein zu dürfen. Es ist eine super Truppe aus unglaublich guten Tubistinnen und Tubisten – und dazu auch noch allesamt ganz wunderbare Menschen.

**Wie sind Sie eigentlich zur Tuba gekommen? Und wie wurde die Tuba dann zu Ihrem Beruf? Gab es viele Schwierigkeiten auszuräumen auf dem Weg in die Professionalität?**

Ich muss gestehen, dass ich mich gar nicht genau an den Moment erinnern kann, an dem ich mich für die Tuba entschieden habe. Ich wollte jedenfalls von klein auf dieses riesige Instrument spielen. Einen entscheidenden Anteil hatte mit Sicherheit der damalige Dirigent unseres örtlichen Musikvereins. Wie viele andere Tubisten komme ich nämlich ebenfalls aus der Blasmusik. Dieser Dirigent war selbst professioneller Tubist bei der Bundeswehr.

Nach ein paar Jahren am Tenorhorn war ich dann irgendwann groß genug, um die Tuba zu halten und durfte mit 10 Jahren endlich mein Traumziel verfolgen, Berufstubist zu werden. Ab da ging es Schritt für Schritt: Üben, üben, üben, Teilnahmen bei

»Jugend musiziert«, Mitwirkung im Auswahl-Jugendorchester, verschiedene Lehrer, Kammermusik, Konzerte.

Natürlich gab es zwischendurch immer kleine oder größere Schwierigkeiten bzw. Fragen und Unsicherheiten auf dem Weg zum professionellen Tubisten. Für welchen Lehrer entscheide ich mich? Wo gehe ich hin zum Studieren? Welche Instrumente muss ich mir kaufen?

»Es ist und bleibt einfach ein wahnsinnig cooles Gefühl, den Bass als Fundament zu spielen.«

Auch Selbstzweifel gehörten bei mir dazu, ob man wirklich gut genug ist bzw. es werden kann oder ob man genug und richtig übt. Aber das Tubaspielen hat mir einfach immer wahnsinnig viel Spaß gemacht und ich bin drangeblieben. Übrigens macht es mir immer noch jeden Tag Spaß!

**Was machen Sie heute alles mit Ihrem Instrument? Welche Projekte haben es**

**Ihnen besonders angetan? Welcher Bereich ist der wichtigste?**

Also mein »Hauptjob« als Operntubist an der Bayerischen Staatsoper in München macht wirklich unglaubliche Freude! Ich mag das abwechslungsreiche Repertoire, den ganzen »Trubel« in einem Opernhaus: Bühne, Inszenierungen, Kostüme, Sänger, Chor – und dazu wir als Orchester im Graben. Das ist einfach eine schöne Gemeinschaftsarbeit!

Nebenher spiele ich aber auch unglaublich gern Kammermusik. Dazu gehören bei mir neben dem großen Blechbläserensemble (OperaBrass) und dem Quintett vor allem mein Trio »21meter60«, das erste »reine« Tubatrio. Hier spiele ich mit den von mir unglaublich geschätzten Tubisten und Freunden Constantin Hartwig (Staatsskapelle Dresden) und Fabian Neckermann (RSB Berlin), und wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Tuba als ernsthaftes Ensemble- und Melodieinstrument zu etablieren. Deshalb ist auch das Jahr der Tuba für uns ein ganz besonderes Jahr! Gerade erst durften wir bei der Eröffnung des Tubafestes in Berlin ein Konzert zusammen mit dem grandiosen »Melton Tuba Quartett« spielen.

Anzeige

# Regionale Musik für alle

**Wir ermöglichen an der »Volksmusikakademie in Bayern« ein ganzheitliches musikalisches Erlebnis, das Hirn, Herz und Spezialkompetenzen stärkt!**

Das Projekt »Regionale Musik für alle« des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e. V., das maßgeblich durch den Kulturfonds Bayern (Bildung), den Bezirk Niederbayern und die Stadt Freyung finanziert wird, bietet ein- bis mehrtägige musikpädagogische Aufenthalte in den perfekt ausgestatteten Räumlichkeiten der »Volksmusikakademie in Bayern« an.

Ohne Berührungängste mit anderen Musikgenres wird im Rahmen dieser Erlebnistage ein (erster) Zugang zum eigenen Singen, Tanzen und Musizieren ermöglicht – gemeinsamen Spaß garantiert die aktive Teilhabe obendrein!

Das Angebot »Regionale Musik für alle« richtet sich an Klassenverbände aller Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, Seniorengruppen, Familien, Menschen mit Behinderung, Vorschulkinder sowie Erzieher, Lehrkräfte und Multiplikatoren.

**Volksmusikakademie in Bayern**

Langgasse 7 | 94078 Freyung

Tel.: +49 8551 914 7135

[www.volksmusikakademie.de](http://www.volksmusikakademie.de)

